

INHALT

**der kuckuck
zählt mir die jahre
und ich glaube ihm**

übers feld	9
wenn ich stricke	11
großvater	13
zu fuß	15
mir träumte	17
als die oma noch war	18
lege dein ohr	19
an die großmutter	20

**das feld ist geschoren
die farben wechseln
die zeiten ändern sich**

wir teilten den schulweg	29
ein rabe allein	30
dem gefieder nach	31
herbst	32
im wald	33
ich habe den gräsern gelauscht	34
ich habe heute nichts zu sagen	35
am himmel fährt	36
dass ich die streichhölzchen	37
equinox	40
des winters klarheit	41
ein tag gebaut auf eine nebelbank	42
ein wildes wehes glück	43
ruckedigu	44
des frühlings	45

**gestern ist die welt untergegangen
wir haben es gar nicht
bemerkt**

gestern trug ich meinen roten ranzen	49
schöner himmel heute	50
ausflug	51
der rabe wackelt	52
bei uns wohnt der marder	54
betriebsausflug	55
schaukeln	56
sie fahren den käptn	57
stadt, klein, deutsch	59
ich habe im fluss gebadet	60
syrakus	62
czernowitz, jüdischer friedhof	64
dresden	65
die stadt ist nervös	66
when the music's over	68
das dampfschiff läuft ein	70
der reiher fliegt auf	71

**der schnitt durch den augapfel
ist in vielen fällen das einzige mittel
die sicht auf die dinge zu ändern**

hinterhaus, früher	75
dein ist mein halbes herz	76
die eidechse kam	77
nachts	78
haut abziehn	79
zuweilen tauchen wir in den redefluss	80
im kino sitzen wir und schaun	81
am küchentisch	82
löwin	83
ausfall	84
der rauch der fackeln	85
lied	86

im dunkeln	88
sehr gut	89
liebeslied	91
neujahr	92

**der blinde
fürchtet sich
im dunkeln nicht**

bleistift und blatt	97
so ist das mit dem glück	98
ich bin ganz wild	99
die wildgans speit ihren schrei	100
ich bin das mädchen im mond	101
bei charon	102
auf der schulter den raben	103
ich kämpfe nicht mehr	104
du	105
dichterin	106
desirium	108
ich: clown	109
zum 98. von ernst jandl	110

Nachwort

Jayne-Ann Igel: *Zuweilen tauchen wir in den Redefluss* 113